

# Stadt Neu-Anspach

## BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
vom Dienstag, den 27.09.2016.

### 3.1 **Mitteilungen des Magistrats** **Vorlage: 237/2016**

1. Dieser Mitteilung ist die Bibliotheksstatistik für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2015 beigelegt.
2. Zuweisung für Öffentliche Bibliotheken aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs

Mit Antrag vom 10.02.2016 hat sich die Verwaltung um eine finanzielle Förderung für die Stadtbücherei bemüht.

Mit Bescheid vom 06.06.2016 wurden der Stadt Neu-Anspach für die Bücherei 9.700 € vom Hess. Ministerium für Wissenschaft und Kunst zugewiesen.

Die Mittel sind zweckgebunden und werden u.a. für die Beschaffung von Medien für die Erweiterung der „Asylothek“ eingesetzt. Mit diesen Medien soll die Bücherei Anlaufstelle für die zugewiesenen Flüchtlinge werden. Seit dem 26.06.2015 veranstalten die „Freunde der Stadtbücherei“ gemeinsam mit dem Bücherei-Team monatlich einen Spielenachmittag für Flüchtlings- und andere Kinder.

Als weiteres Projekt wird die Beschaffung von Medien zu dem Thema „Generation-Plus“ angeschoben, welches in Zeiten des demographischen Wandels für unsere Leserinnen und Leser von großem Interesse ist. Auch auf diesem Gebiet setzen sich die „Freunde der Stadtbücherei“ ehrenamtlich ein. Sie veranstalten vierteljährlich Lesungen im Hochtaunusstift. Auch organisieren sie einen Medien-Hol- und Bring-Dienst für unsere älteren Mitmenschen, die die Bücherei nicht mehr persönlich besuchen können.

Die Tatsache, dass der Neu-Anspacher Stadtbücherei in 2014 und in 2015 jeweils 12.500 € und in 2016 9.700 € Zuweisung bewilligt wurden zeigt, welchen Stellenwert die Neu-Anspacher Stadtbücherei beim Hess. Ministerium für Wissenschaft und Kunst und bei der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken bei der Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain hat. Die Aktivitäten und vor allem die hohe Zahl an Medienausleihen finden dort hohe Anerkennung, die sich in der Zuweisung von Fördermitteln niederschlägt. Den Grundstock für die hohen Ausleihzahlen bildet nicht zuletzt der günstige Standort.

Die Auswertung der Deutschen Bibliotheksstatistik zeigt auf, dass 18,83 % der Neu-Anspacher Einwohner Entleiher in der Stadtbücherei sind. Zum Vergleich mit Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf: In Bad Homburg leihen 15,95 % der Einwohner Medien in der Stadtbücherei aus, in Oberursel sind es 11,25 % und in Friedrichsdorf 8,4 %. Die lfd. Ausgaben für die Stadtbücherei betragen je Einwohner in Neu-Anspach 8,80 € pro Jahr, in Bad Homburg 22,43 €, Oberursel 22,50 € und Friedrichsdorf 10,65 €.

3. Weiter ist eine Übersicht der Gesamtumsätze der abgeschlossenen Kaufverträge (einschließlich Gebäudewerte) ab 1995 bis 2. Quartal 2016 beigelegt.
4. Die Stadtwerke informieren, dass von der Betriebskommission am 12.09.2016 beschlossen wurde, den Aufstellplatz für den Grünabfall-Container seitlich des Festplatzes (siehe beigelegte Vorlage) zu befestigen.
5. Wie in der Sitzung am 14.06.2016 gewünscht, liegt dieser Mitteilung eine Aufstellung des Bauhofinventars über 5.000 Euro der letzten drei Jahre bei.
6. Gemäß Anfrage der Fraktion b-now in der Sitzung am 12.07.2016 ist die Beantwortung des Leistungsbereiches Familie, Sport und Kultur beigelegt (Belegungsquoten Kindertagesstätten).